

Eigentlich bin ich ein Liebesbrief

In der modernen Papiererzeugung ist Altpapier ein wichtiger Rohstoff. Durch die stetige technische Weiterentwicklung wird Altpapier in fast allen Produktgruppen der Papierindustrie genutzt. Österreichweit kann das gesammelte Altpapier zur Herstellung neuer Papierprodukte genutzt werden.

Dennoch ist es wichtig Altpapier und Karton getrennt zu sammeln, da für das herkömmliche Papierrecycling die Kraftpapiere nicht geeignet sind. Kartonagen sind viel nassfester als Papier und lösen sich deshalb im Recyclingprozess viel langsamer auf. Altpapier kann durchschnittlich sechsmal recycelt werden. Altpapier ist somit ein wichtiger Sekundärrohstoff, da es Energie und Rohstoffe schont.

Zum „Altpapier“ gehören Zeitungen, Illustrierte, Postwurfsendungen, Bücher (ohne festen Einband) oder sauberes, unbeschichtetes Papier. Bitte **keine** Papiertaschentücher, Hygienepapier oder Kohlepapier zum Altpapier werfen! Diese gehören in den Restmüll.

Aus Zeitungen, Magazinen oder Briefen werden wieder Papier oder Kuverts hergestellt. Außerdem entstehen aus Altpapier Umweltschutzpapier, Recyclingpapier, Servietten oder Toilettenpapier.

Im Schnitt werden in den Recyclinghöfen der Gemeinde St. Sigmund im Sellrain jedes Jahr über 6 Tonnen Altpapier gesammelt.

Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.



EIGENTLICH BIN ICH EIN LIEBESBRIEF

Lassen Sie sich nicht durch das Märchen verunsichern, dass alles, was Sie fein säuberlich getrennt haben, wieder zusammengeworfen wird. Denn das gesammelte **Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff für die heimische Papierindustrie.**



Bei Fragen steht Ihnen das Recyclinghoffachpersonal gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Recyclinghof!

Eine Initiative von ATA